

Der TV Langenholdinghausen gibt den Ton an

Starke Beteiligung bei den Gau-Hallenmeisterschaften: Die Senioren-Leichtathleten sind erstmals im Rahmen des LA-Cups dabei



FELIX SCHNEIDER VOM TV LANGENHOLDINGHAUSEN ZÄHLT BEI DEN GAU-HALLENMEISTERSCHAFTEN ZU DEN LEISTUNGSSTÄRKSTEN MEHRKÄMPFERN UND GEWINNT IN DER U18. FOTO: FLORIAN RUNTE

Von Florian Runte

SIEGEN. Die Gau-Hallenmeisterschaften des Siegerland-Turngau sind eigentlich „nur“ ein Wettkampf von regionaler Relevanz, aber dennoch bei vielen Leichtathleten ganz dick im Kalender markiert. Für das Gros derjenigen, die keine Trainingseinheiten im kleinen Leichtathletik-„Schlauch“ der Siegener Kreissporthalle absolvieren, ist es schließlich zwischen Oktober und April der einzige Wettkampf, bei dem sie in Spikes auf Jagd nach Punkten und Bestmarken gehen können. Neu war diesmal, dass die für Schüler, Jugendliche und Erwachsene ausgeschriebenen Leichtathletikwettkämpfe mit dem LA-Cup Siegerland, also der Serie für Senioren gekoppelt waren – die Meldungen im Mehrkampf schossen auf über 200 in die Höhe.

In die Höhe schossen auch einige Athleten, allen voran Felix Schneider vom TV Langenholdinghausen, der in der U18 mit 1,75 Metern seine Freiluft-Bestmarke einstellte und einer von sehr Vielen war, die im Weitsprung eine inoffizielle persönliche Bestmarke von 5,94 Metern erzielten. Inoffiziell deshalb, weil die Weitsprung-Grube etwas tiefer als die Tartan-Anlaufbahn gelegen ist. Auch auf der 30-Meter-Sprintbahn konnten sich maximal zwei Athleten gleichzeitig messen, ehe sie mit teils Radau in der Wandmatte hinter dem Zielstrich wieder auf Null bremsten.

Auch beim Kugelstoß machten die Athleten mit Improvisation das Beste aus den Bedingungen – bei leistungsstarken Athletinnen wie Jule Kathreiner vom TV Jahn Siegen, die kürzlich an der Zwölf-Meter-Marke gekratzt und bei den Westfalenmeisterschaften der Frauen Vierte geworden war, wurde der Ring vorsichtshalber noch mal etwas zurückgezogen, um einen Einschlag der Kugel an der Hallenwand zu vermeiden. Kathreiner kam letztlich auf 11,12 Meter, musste den Vierkampf-Sieg aber ihrer Vereinskameradin Pauline Wetter überlassen. Beste weibliche Vierkämpferin des Tages war U20-Athletin Finja Lorsbach vom TV Langenholdinghausen.

Der TVL stellte die meisten Starter und freute sich in den Schülerklassen über große Starterfelder. „Vor allem in der W13, W12 und W11 gab es auch eine tolle Leistungsdichte“, stellte Trainerin Regina Freund fest und nannte exemplarisch den 5,08-Meter-Satz von W13-Athletin Olivia Wolf (TuS Hilchenbach) im Weitsprung.

Bei den Senioren gaben die „üblichen Verdächtigen“ den Ton an. Einen tollen Vierkampf-Zweikampf lieferten sich beispielsweise in der M60 Ulrich Löcher und Hartmut Hoffmann, bei dem sich Löcher – auch dank starker 2,53 Meter im Standweitsprung – letztlich mit 1611 Punkten um winzige sechs Zähler durchsetzte. Hoffmann gebührte dafür die beste Einzelleistung, indem er den 1-kg-Vollball nicht nur hoch und hauchdünn unter der Hallendach-Apparatur, sondern auch stolze 25,48 Meter weit fliegen ließ.

In den nach Punktetabelle bewerteten Leistungen, die Ergebnisse auch in Relation zum Alter setzt und vergleichbar machen soll, stach unter den Senioren auch Manfred Schaar (M80/TG Rudersdorf) mit 2,37 Metern im Standweitsprung heraus.

Sieger der Gau-Hallenmeisterschaften

Männliche Jugend und Senioren: M6: Luka Giebeler (Alcher TG) 274 – M7: Joris Fracke (TV Jahn Siegen) 504 – M8: Finn Köhler (TV Langenholdinghausen) 523 – M9: Joel Jiokeng (TV Jahn Siegen) 766 – M10: Nick Gintikas (TuS Hilchenbach) 706 – M11: Yll Fanaj (TV Langenholdinghausen) 844 – M12: Janis Glaftios (TV Kreuztal) 889 – M13: Michel Hamann (TuS Hilchenbach) 1080 – M14: Birk Kleb (TuS Hilchenbach) 1497 – M15: Leo Köhler (TV Langenholdinghausen) 1727 – Jugend B: Felix Schneider (TV Langenholdinghausen) 2080 – Jugend A: Anton Sauerwald (TV Langenholdinghausen) 2106 Punkte – M45: Markus Fehlandt (DJK Mudersbach) 1358 Punkte – M50: Frank Schneider (TV Langenholdinghausen) 1360 – M55: Dirk Schröder (TV Krombach) 1555 – M60: Ulrich Löcher (TV Allenbach) 1611 – M70: Horst Schneider (TSG Helberhausen) 1561 – M75: Erich Neuhaus (TV Littfeld) 1382 – M80: Manfred Schaar (TG Rudersdorf) 1543 – M85: Manfred Leicher (TV Gosenbach) 1193 – M90: Rudi Habicht (TVE Dreis-Tiefenbach) 973.

Weibliche Jugend und Seniorinnen: W6: Marlene Hof (Alcher TG) 271 – W7: Nele Menn (TuS Hilchenbach) 583 – W8: Amelie Buschmann (TV Jahn Siegen) – W9: Hanna Doliganski (TuS Hilchenbach) 762 – W10: Lisa Pfeiffer (TV Jahn Siegen) 850 – W11: Lina Pfeiffer (TV Jahn Siegen) 1068 – W12: Mira Töpfer (Alcher TG) – W13: Olivia Wolf (TuS Hilchenbach) 1251 – W14: Milena Schaar (TuS Erndtebrück) 1460 – W15: Hanna Knebel (TuS Erndtebrück) 1806 – Weibliche Jugend U20: Finja Lorsbach (TV Langenholdinghausen) 1930 – Frauen: Pauline Wetter (TV Jahn Siegen) 1597 – W30: Marie Fuchs (TSG Helberhausen) 1381 – W35: Alex Blum (DJK Mudersbach) 1176 – W40: Ageliki Constanti (TuS Kaan-Marienborn) 1170 – W45: Katja Marburger (TuS Erndtebrück) 1219 – W50: Carmen Dünger (TG Friesen Klafeld-Geisweid) 1151 – W55: Andrea Werner (TuS Erndtebrück) 1113 – W60: Katrin Baldurson-Schütz (TSG Helberhausen) 1001 – W65: Juliane Scheel (TSG Helberhausen) 1128 – W75: Brigitte Rothenberg (TG Grund) 853 – W80: Christel Kölschbach 835 – W85: Karin Gaffke (TuS Dahlbruch) 586.fr
